

VERSÖHNUNG UND HEILUNG FÜR DIE UKRAINE

20. - 28. August 2024



contact: pfrhjscholz53@gmail.com

**Gang zum Massengrab für 1200 Juden bei Zabolotiv,
zum aktuellen und zu dem alten völlig vandalisierten jüdischen Friedhof**

Geschichte

Vom 27.-29. August 1941 wurden 23'600 Juden aus der Slowakei, Ungarn und der Ukraine in Kamenec Podolski ermordet. SS-Obergruppenführer Friedrich Jeckeln Kommandeur des deutschen Polizeibattalions 320 hat die erste grosse Massenerschiessung des 2. WK geleitet. Diese grausame Aktion war eingebettet in traditionellem Antisemitismus im Chmelnitzki Bezirk. Der Verlauf ermutigte die Täter, weitere Massenmorde wie z.B. in Babi Jar durchzuführen.

https://en.wikipedia.org/wiki/Kamianets-Podilskyi_massacre

Gottes Einladung

Historiker beschreiben die Fakten, Politiker sollen sicher stellen, dass so etwas NICHT NOCH EINMAL geschieht. Was ist unsere Aufgabe als Volk Gottes?

Wenn mein Volk, das meinen Namen trägt, sich demütigt, betet, mein Angesicht sucht und von ihren bösen Wegen umkehrt, will ich vom Himmel her hören, ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen (2Chron 7,14).

Gott will die Last der Sünden wegnehmen und das Land heilen.

Unsere Einladung und Bitte um Begleitung im Gebet

Der Europäische Leiterkreis von TJCI (TOWARD JERUSALEM COUNCIL TWO) www.tjcieurope.eu hat einen Kreis von christlichen Leitern aus verschiedenen Kirchen und Ländern eingeladen, dem Weg der Opfer zu folgen, auf den Strassen, auf denen Juden aus unseren Ländern ihrem Tod in Kamenec Podolski entgegen gingen.

Wie das geht?

Wir werden 8 Tage unterwegs sein von der Slowakei durch Ungarn in die Ukraine. An einigen Orten werden wir zu öffentlichen Versammlungen mit kirchlichen und städtischen Amtsträgern mit jüdischer Beteiligung einladen.

Auf diesem VERSÖHNUNGSWEG werden wir uns demütigen, beten, Gottes Angesicht suchen und unsere Sünden wie auch die unserer Vorfäter bekennen. Wir sind in der Tat davon überzeugt, dass Gott seinen Teil erfüllt: entlasten und heilen.

Zeitplan

20.8. **Šahy** (SK) – ehemaliges jüdisches Ghetto

21.8. **Budapest** (HU) – ehemaliges jüdisches Ghetto – Rumbach Synagoge

23.8. **Uzhhorod** (UA) - ehemaliges jüdisches Ghetto

25.8. **Kolomea** – 20km March vom ehemaliges jüdisches Ghetto nach **Zabolotiv** – Massengrab für 1'200 Juden

27./28. 8. **Kamenec Podolski** – Massengrab mit 23'600 jüdischen Opfern.

An allen Orten werden wir öffentliche Bussgottesdienste mit internationaler Beteiligung halten.

Drei wichtige Akzente wollen wir in jedem Gottesdienst setzen:

- > Wir bekennen Sünden gegen die Juden,
- > Wir stehen zu Gottes erwähltem Volk Israel
- > Wir bestätigen ihre fortdauernde Berufung, ein Segen für die Völker zu sein (Gen 12,2-3).

Unser ökumenisches Team besteht aus 8 Ländern:
CH, D, CZ, SK, PL, HU, IRL, UA.

Strezo Pavol SL, TJCI-EU Vice-Direktor, röm-kath,
Dolny Kubin

Scholz Rita und Hans-Joachim D, Evang. Pfarrer i.R.,
Straubenhardt

Volodimir Chornopyskiy UA, Pastor der Pente-
costal Church, Kameneц Podolski

Vadim Shkvarynskiy UA, Mess.- jüd. Gemeinde,
Kameneц Podolski

Holota Olexandra und Olexandr UA, Mess.-jüd.
Gemeinde, Uschgorod

Lescovicova Tatiana CZ/UA, röm.-kath., Prag/Zabo-
lotiv

Malec Joanna PL, TJCI-EU Kommunikationsman-
ager, röm.-kath, Krakow

Dylus Beata and Adam PL, TJCI nationale Leiter,
röm.-kath, Katowice

Simonyi Andi HU, TJCI national leader, Pentecostal Church, Budapest

Byrtus Jozef CZ, TJCI nationaler Leiter , röm.-kath, Bukovec

Chmiel Wieslaw CZ, röm.-kath, Jablunkov

Neurohr Mechthild und Markus CH, TJCI Gebet und nationale Koordinati-
on, röm.-kath., Religionspädagogen, Zürich

Yvonne-Ruth Wiesmann CH, TJCI Gebet, reformiert-freikirchlich, Neuhaus-
en am Rheinfall

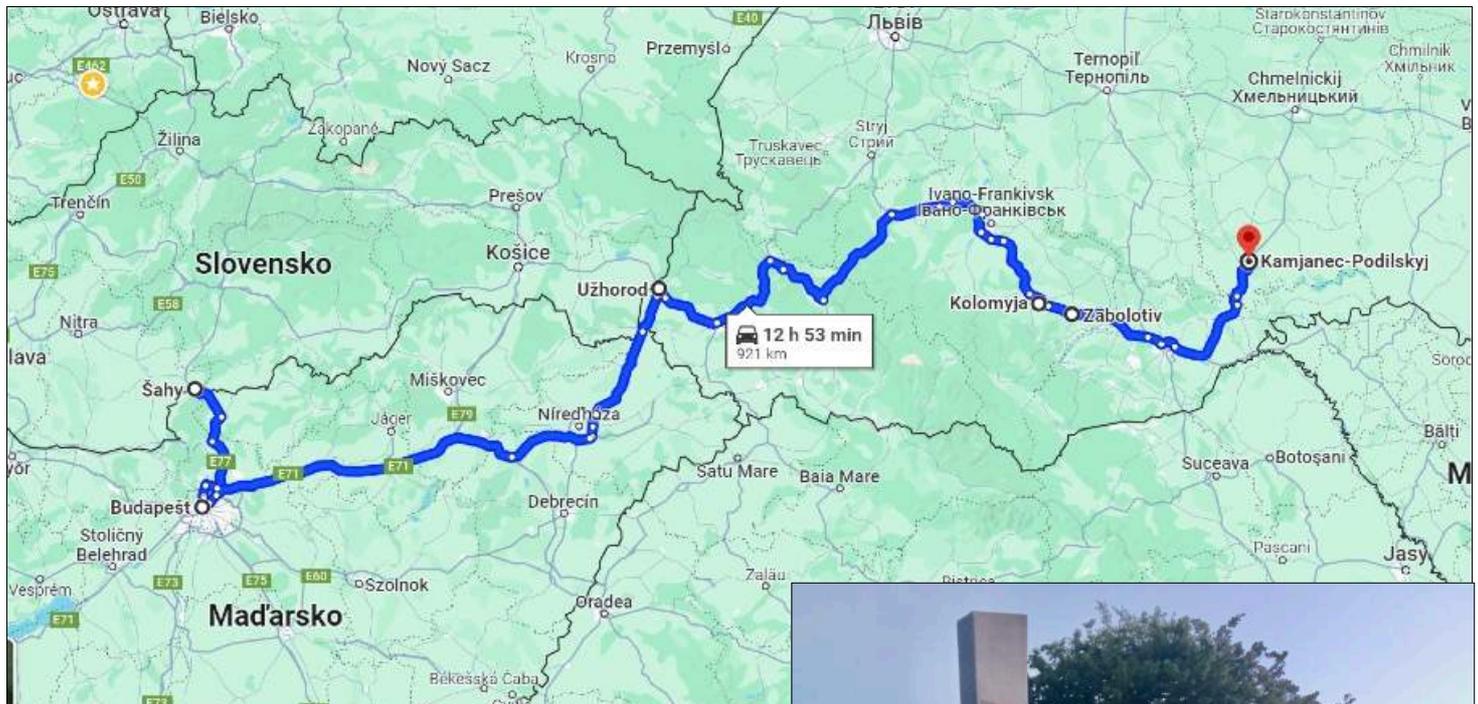
... und es kommen noch weitere dazu.

*Wenn Sie Versöhnung, die Ukraine oder Israel im
Herzen tragen, laden wir Sie ein, sich uns vor und
während dieser Reise im Gebet anzuschliessen.*

Kontakt

auf Englisch an Pavol Strezo: tjc2.slovakia@gmail.com

oder Deutsch an Hans Scholz: pfrhjscholz53@gmail.com



S' LAMM, so heisst das Büro für Versöhnungsdienste der ‚Geistlichen Gemeinde-
Erneuerung‘ GGE der Evangelischen Kirche in Deutschland. Rita und Hans-J.
Scholz, Marktplatz 6, D-75334 Straubenhardt-Feldrennach, +49 176 25894510
Spenden auf das Kto der GGE bei der Evang. Bank **DE37 5206 0410 0906 4148 69**.

WEG von TJCI: TJCI ist eine Jesus-zentrierte Bewegung, die
in der Kraft des Heiligen Geistes die versöhnte Einheit aller
Christen mit an Jeschua, den Messias, glaubenden Juden
sucht - bis ER wiederkommt. www.tjcii.ch



Denkmal in Zabolotiv
für 1'200 Juden
Bilder: Hans Scholz

**An zwei Tagen, 27. und 28. August 1941, wurden 23600 Juden in Kameneц Podilski von einem deutschen
Polizeibataillon ermordet. Wir stellen uns dieser Geschichte mit Demut, beten und bekennen unsere
Sünden und die unserer Vorfahren. An bestimmten Orten laden wir zu öffentlichen Versammlungen ein mit
Vertretern der örtlichen Kirchen und Stadtverwaltungen, gemeinsam mit den jüdischen Autoritäten. Wir
glauben, dass Gott sein Versprechen erfüllt und Sünden vergibt und das Land heilt.**